

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage am 7. September 2015 in Dorfgemeinschaftshaus in Drage.

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.10 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Hans Hermann Paulsen
2. Gemeindevertreter Heldt Heinrich Cornils
3. Gemeindevertreter Holger Treichel
4. Gemeindevertreter Heino Ellhöft
5. Gemeindevertreterin Finja Spangenberg
6. Gemeindevertreter Horst St. Johannis
7. Gemeindevertreterin Maren Fürst
8. Gemeindevertreter Frederik Pers
9. Gemeindevertreter Steve Gröne
10. Gemeindevertreter Jens-Uwe Beck

Entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Horst Jähnichen
Gemeindevertreterin Birte Überleer

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter Jürgen Schlüter

Außerdem sind anwesend:

Ehrenbürgermeister Horst Nöhring
Norbert Strehlow, Schriftführer Amt-Nordsee-Treene
sowie ca. 8 Zuhörerinnen/Zuhörer

Tagesordnung

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 1.6.2015
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht der Ausschüsse
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Einwohnerfragestunde
6. Antrag der Kirchengemeinde Süderstapel auf finanzielle Unterstützung für den Friedhof
7. Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf finanzielle Unterstützung
8. Antrag des dänischen Büchereivereines auf finanzielle Unterstützung
9. Auftragsvergabe für die einzelnen Gewerbe für den Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus

Nicht öffentlich

10. Grundstücksangelegenheiten

Auf Anregung von Maren Fürst sehen sich die Gemeindevertreter/innen, aufgrund des geplanten Anbaus ans Dorfgemeinschaftshaus, kurz vor der eigentlichen Sitzung nach einem neuen Standort für den Tannenbaum vor dem Dorfgemeinschaftshaus um. Da man keine gepflasterte Parkfläche am DGH verlieren möchte und auch die Frage der Größe des Baumes noch nicht ganz klar ist, wird man in nächster Zeit einen neuen Standort bestimmen.

Bürgermeister Hans Hermann Paulsen eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Drage. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Gemeindevertretung Drage ist beschlussfähig.

1. Feststellung der Niederschrift über die 9. Sitzung am 1.6.2015

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

2. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Paulsen berichtet über folgende Angelegenheiten und wahrgenommene Termine:

- Treffen mit dem Ordnungsamt wegen Parkplatz
- Gesellschaftsversammlung DRK
- Abnahme Waschbecken Küche DGH
- Sitzung Haupt- und Finanzausschuss Amt Nordsee-Treene
- Grenztermin Bushaltestelle
- Termin mit Kreisbauamt
- Termin AktivRegion in Husum
- Richtigstellung Fa. Iwers – hierzu erläutert Bürgermeister Paulsen, dass es sich nicht um ein beschädigtes Glasfaserkabel gehandelt hat, sondern um ein Telefonkabel
- Termin Bauplatz Mühlenweg
- Begrüßung der Asylbewerber
- Teilnahme am Jubiläum Turn- und Sportverein Turnverein Friedrichstadt
- Geburtstagsbesuche - 90. Geb. Frau Buntrock und 80. Geb. von Henning Schulz
- 125-jähriges Jubiläum Drager Schützengilde
- Sitzung Schulverband Friedrichstadt
- Gemeindetag in Drelsdorf
- Termin E.ON Hanse in Friedrichstadt
- Wegeschau mit Fa. Tennet
- Nachtangeln und Überreichung Bürgermeisterpokal
- Heimatbund Holzkate
- Amtsausschusssitzung Amt Nordsee-Treene
- Ehrung von Theo Backens Ringreiterverein
- Bürgermeisterrunde Amt Nordsee-Treene
- Termin Fahrradtür Moordeich
- Termin wegen 380 KV-Leitung mit Tennet
- Sommerfest Spielkreis
- Termin Kaserne Seeth anl. Besuch Innenminister Studt
- Jagdversammlung
- Termin Baustelle Gröne/Pioch (Entwässerung)
- Funkübung Feuerwehr
- Heimatbund Ohlshaus
- Jubiläum TSV Seeth-Drage 45 Jahre
- Ferienprogramm Kinder
- Abnahme Badesteg an der Eider
- Versammlung/Termin wg. Problem Gänsefraß,
- Straßenbau Westerstraße
- Heimatfest Süderstapel

- Weiterhin berichtet der Bürgermeister noch über die Problematik hinsichtlich Pferdemist und Hundekot auf Straßen und Wegen; Defibrillator für Feuerwehrauto; Fahrradständer Bushaltestelle; Windkraft und geringer Nachfrage für die Stelle des Gemeindegewerkschaftsmitarbeiters.

3. Bericht der Ausschüsse

Jugend-, Sport, Kultur- und Sozialausschuss

Maren Fürst übergibt das Wort an Heino Ellhöft. Dieser berichtet über das Sommerferienprogramm in der Gemeinde zusammen mit der Gemeinde Seeth. Dies umfasste Veranstaltungen an den jeweiligen 6 Freitagen in den Ferien vom 24.7. bis 28.8.2015. Die Teilnahme war mit zusammen 151 Kindern recht positiv. Maren Fürst berichtet noch vom Frühstück an der Eider welches auch mit 50 Personen gut besucht war.

Maren Fürst spricht noch die geplanten Wildtulpenpflanzungen an. Steve Gröne wird sich über die Preise für die Tulpenzwiebeln informieren. Man geht von rd. 100 € aus. Heino Ellhöft stellt zur Diskussion, ab wo die Pflanzungen im Ort (Dorfstraße) beginnen sollten. Es wird angeregt, die Tulpen ab Höhe Bahnhofstraße zu setzen.

Maren Fürst teilt noch mit, dass die nicht benötigten Lautsprecherboxen vom DGH für die Jugendhütte genommen werden sollten. Es stellte sich jedoch heraus, dass diese defekt sind. Deshalb sollen für die Jugendhütte neue Boxen angeschafft werden. Die Jugendlichen sollten sich deshalb über Preise für neue Boxen informieren damit diese dann angeschafft werden können. Wegen der Türreparatur an der Jugendhütte wird sich der Bürgermeister noch einmal bei Horst Jähnichen erkundigen.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Holger Treichel spricht noch einmal die Problematik hinsichtlich der **Hindernisse** im Wasser an der **Badestelle** an der Eider an. Über die Möglichkeiten der Entfernung sollte noch einmal gesprochen werden.
- Steve Gröne regt an, die durch den Sturm Christian in 2013 zerstörte **Linde** an der **Bushaltestelle** zu ersetzen. Man ist sich einig, dass ein Baum nachgepflanzt werden sollte. Weiterhin sollten auch gegenüber bei Reimer Hasche Bäume nachgepflanzt werden. Steve Gröne wird sich über Preise für neue Bäume informieren und dann berichten.
- Maren Fürst erkundigt sich nach den Kosten für den **Stapelholm Kurier** und ob die Gemeinde weiterhin in Bezug bleiben will, da z.B. die Gemeinde Meggerdorf den Bezug einstellen wird. Bürgermeister Paulsen beziffert die Kosten auf rd. 600 € und man ist sich einig, dass die Gemeinde auch weiterhin den Stapelholm Kurier beziehen sollte.
- Holger Treichel teilt mit, dass das angeschaffte **Notstromaggregat** angeschlossen wurde und funktionstüchtig ist.
- Heino Ellhöft spricht die **Pflasterflächen** u.a. im Meiereiweg im Straßenbelag an. Diese sollten beseitigt werden. Der Bürgermeister wird sich darum kümmern.
- Weiterhin spricht er die fehlende **Straßenbeleuchtung** (Sturmschaden) an der Bushaltestelle an. Da sich hier viele Kinder aufhalten und auf den Bus warten, ist es hier in den Herbst- und Wintermonaten morgens zu dunkel. Man ist sich einig die Straßenbeleuchtung an der Bushaltestelle zu ersetzen, zumal hier ja noch die Kabel für die Beleuchtung liegen. Ferner wird über eine Reinigung der Kuppeln der Straßenlampen nachgedacht (Laternenreinigung).

5. Einwohnerfragestunde

- Die Drager **Schützengilde** bedankt sich für die Zuwendung zu ihrem 125-jährigen Jubiläum bei der Gemeinde.

- Eine Einwohnerin spricht die **Bisspuren und Fraßschäden von Rehen** auf ihrem Grundstück Op de Geest an. Hier sind vermehrt Rehe unterwegs. Bürgermeister Paulsen und Horst Nöhning erklären, dass von Seiten der Gemeinde nichts getan werden kann und dass auch nur eine bestimmte Anzahl von Rehen zum Abschuss freigegeben ist. Außer das Grundstück einzuzäunen, kann man nichts machen.
- Ein Einwohner fragt an, ob jemand etwas mitbekommen hat hinsichtlich eines „**wilden**“ **Feuerwerks** im Drager Moor am 1.8.2015 (nach dem Supercupspiel Wolfsburg-Bayern). Dadurch sind Kälber durch den Stacheldraht gebrochen und haben sich verletzt. Der Besitzer der Tiere hat Anzeige gegen unbekannt bei der Polizei erstattet. Weiterhin spricht der Einwohner illegale Müllentsorgung an den Feldwegen an. Zu dem illegalen Feuerwerk und der Müllentsorgung könnte ein Bericht im Amtsblatt gemacht werden und darauf hingewiesen werden.

6. Antrag der Kirchengemeinde Süderstapel auf finanzielle Unterstützung für den Friedhof

Bürgermeister Paulsen informiert über einen Antrag der Kirchengemeinde Süderstapel an die vier Kirchdörfer u.a. Gemeinde Drage, indem für eine regelmäßige finanzielle Unterstützung für den Friedhof Süderstapel gebeten wird. Die jährliche Zuwendung an die Kirchengemeinde soll 3,00 €/Einwohner betragen.

Hierzu teilt der Bürgermeister mit, dass die Sicherstellung der Bestattung eine Pflichtaufgabe der Gemeinden im Rahmen der Daseinsvorsorge ist. Die Bestattungskultur hat sich nachhaltig verändert (u.a. weniger Sargbestattungen und zunehmend Urnenbeisetzungen). Weiterhin stellt die Kirche auf kaufmännische Buchführung um und somit eine Rückstellung der Friedhofsgebühren vorgenommen werden muss. Grundsätzlich sollen sich Friedhöfe durch Gebühren selber tragen. Aus diesem Grunde sind im Kreis Nordfriesland viele Gemeinden und Kirchengemeinden dazu übergegangen, hierüber Verträge über die Kostenbeteiligungen der Gemeinden zu schließen. Dazu müssen von den Kirchengemeinden auch die Haushalte und Gebührenberechnungen offengelegt werden. Ferner ist dann über eine Besetzung von Mitgliedern der Gemeinde in einem Friedhofsbeirat nachzudenken (paritätische Besetzung). Bei einer jährlichen pauschalen Zahlung von 3,00 €/Einwohner ist hier weder die Dauer noch die Höhe geregelt, noch wofür die Zahlungen verwendet werden sollen.

Aus diesem Grunde soll dieser Tagesordnungspunkt noch einmal in der nächsten Sitzung erörtert werden. Der Bürgermeister wird sich in der Amtsverwaltung erkundigen, wie andere Gemeinden bisher verhandelt haben.

7. Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf finanzielle Unterstützung

Bürgermeister Paulsen informiert über den jährlichen Antrag des dänischen Gesundheitsdienstes auf Zuschuss für die Dienste im Rahmen der freiwilligen Daseinsvorsorge vorrangig für den Bevölkerungsteil der dänischen und friesischen Minderheit, hier für das Haushaltsjahr 2016.

Der Antrag wird zur Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

8. Antrag des dänischen Büchereivereines auf finanzielle Unterstützung

Bürgermeister Paulsen informiert über den jährlichen Antrag des dänischen Büchereiwesens auf Zuschuss zur Förderung des Bibliothekswesens der dänischen Minderheit von 612,72 € (für 888 Entlehnungen á 0,69 €) für das kommende Jahr 2016.

Der Antrag wird zur Beratung an den Finanzausschuss verwiesen.

9. Auftragsvergabe für die einzelnen Gewerbe für den Anbau an das Dorfgemeinschaftshaus

Bürgermeister Paulsen berichtet über den Anbau des Feuerwehrgerätehauses/Dorfgemeinschaftshauses. Um über die Angebote und Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke entscheiden zu können, ist es notwendig, dass die Gemeindevertretung Bevollmächtigte für die Auftragsvergabe vorschlägt, um das Verfahren nicht auf die nächste Gemeindevertreterversammlung zu verschieben. Damit soll verhindert werden, unnötig Zeit verstreichen zu lassen. Denn eine Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke ist vor Eingang des Bewilligungsbescheides auf Förderung nicht erlaubt. Der Eingang des Bewilligungsbescheides auf Zusage der Förderung muss abgewartet werden.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, Bürgermeister Paulsen,

1. stellv. Bürgermeister Jähnichen und

2. stellv. Bürgermeister Cornils

als Bevollmächtigte zur Auftragsvergabe der einzelnen Gewerke zum Anbau zu beauftragen.

Bevor zum Tagesordnungspunkt 10. im nicht öffentlichen Teil übergegangen wird, ruft der Bürgermeister noch dazu auf, sich bei ihm zu melden, da **Kümmerer für die Belange der Asylbewerber** gesucht werden. Dies wird in nächster Zeit auch noch einmal öffentlich geschehen.

Holger Treichel erklärt in diesem Zusammenhang, dass in dem Gebäude, wo die Asylbewerber untergebracht sind, bei einem eventuellen Brand kein zweiter Rettungsweg vorhanden ist und somit der vorbeugende Brandschutz hier nicht gewährleistet werden kann. Dies hat der Bürgermeister auch schon dem Amt mitgeteilt.

Die **Stellungnahme** der Frau Pastorin Kerstin Jakobi **der Kirchengemeinde Süderstapel** zum Zeitungsartikel der Husumer Nachrichten vom 16.6.2015 und zum letzten Gemeinderatsprotokoll vom 1.6.2015 über das Thema „Kino im Dorf“ gibt Bürgermeister Paulsen zur Kenntnis, auch in Kopie an die anwesenden Zuhörer.

Um 20.50 wird die Öffentlichkeit für den folgenden Tagesordnungspunkt ausgeschlossen. Die Zuhörerinnen und Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und über die Beschlüsse informiert.

Der Bürgermeister schließt um 21:10 Uhr die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden für die gute Mitarbeit.

Bürgermeister

Schritfführer